



Hauptstadt: Oslo

Währung: Norwegische Krone

Klima: Januar -2°C, Juli 17°C

Amtssprachen: Norwegisch, Samisch

NORWEGEN

FARMARBEIT

Wer an Norwegen denkt, denkt an raue Fjordlandschaften, Rentiere, eisblaue Gletscher, die Mitternachtssonne nördlich des Polarkreises und die ausgestreckte Tundra von Lappland. Norwegen hat in der Tat eine sehr beeindruckende Natur. Aber wusstest Du auch, dass Oslo die sonnigste Stadt Nordeuropas ist und dass die Norweger äußerst gastfreundliche Menschen sind? Höchste Zeit, sich dieses Land einmal genauer anzuschauen. Als Arbeitsgast auf einem norwegischen Bauernhof erlebst Du das ehemalige Wikingerland auf eine ganz besondere Art und Weise. Es ist nicht nur die finanziell günstigste Möglichkeit, eine Zeit in diesem schönen Land zu verbringen, sondern Du lernst auch das Landleben bei einer norwegischen Familie kennen – sozusagen aus Sicht der Einheimischen. Über 10.000 junge Menschen aus aller Welt haben bereits einen Arbeitsurlaub in Norwegen verbracht. Hast Du nun auch Lust bekommen auf ein nordisches – allerdings auch körperlich anstrengendes – Abenteuer?

DEIN START IN NORWEGEN

Sobald wir mit Hilfe unserer Partnerorganisation in Oslo eine Farmarbeitsstelle für Dich gefunden haben, erhältst Du einen Einladungsbrief oder -anruf bzw. eine E-Mail von Deiner Gastfamilie. So hast Du schon vor Abreise Gelegenheit, Kontakt mit der Familie aufzunehmen und die genaue Anreise zu besprechen. Auf dem Hof, wo Du arbeitest, wirst Du kostenlos Unterkunft und Mahlzeiten bekommen. Außerdem zahlt Dir die Gastfamilie 1.000 Norwegische Kronen (ca. 130 €) pro Woche. Wahrscheinlich wirst Du der einzige Arbeitsgast auf dem Hof sein, daher hast Du viel Kontakt mit der Gastfamilie. Norweger sind sehr nett und gastfreundlich, stolz auf ihr Land, aber zugleich auch ganz bescheiden. Manche Gastfamilien haben schon jahrelang mitarbeitende Gäste im Haus und nehmen diese auch gerne zu Wochenendausflügen wie zum Bergwandern, Fischen oder Skilanglaufen mit. Natürlich ist es schön, während Deines Aufenthaltes ein wenig Norwegisch zu lernen. Aber wenn Du jetzt noch kein Norwegisch sprichst, können wir Dich beruhigen: In jeder Familie gibt es jemanden, der Englisch spricht. Die Zusammensetzung der Familien ist übrigens ganz unterschiedlich: Deine Gastfamilie kann junge oder schon erwachsene Kinder haben. Manchmal wohnen auch Opa und Oma, weitere Arbeitnehmer oder Arbeitsgäste mit im Haus. Es kann jedoch auch sein, dass die Familie nur aus einer oder zwei Personen besteht. Die meisten Gastfamilien bewirtschaften recht kleine Bauernhöfe, die oftmals weitab einer größeren Ortschaft liegen. Hier wirst Du eine Vielzahl verschiedener Aufgaben übernehmen können und dabei jede Menge neuer Dinge lernen, z.B. Kühe melken oder Traktor fahren. Dein Aufenthalt wird mit Sicherheit eine einzigartige Erfahrung und eine ganz besondere Zeit in diesem faszinierenden Land.



BESONDERE MÖGLICHKEITEN IM SOMMER: ARBEITEN IM TOURISMUS

Von Juni bis August kannst Du auch als Saisonarbeiter im Tourismus jobben. Genau wie bei der Arbeit in der Landwirtschaft lebst Du bei einer Gastfamilie – entweder direkt mit im Wohnhaus oder in einer Personalunterkunft auf dem Gelände. Unterkunft und Mahlzeiten werden gestellt – mit dem Unterschied, dass die Familie Gästezimmer, einen Campingplatz, ein Hotel oder eine Berghütte unterhält. Ggf. teilst Du Dir auch eine Unterkunft mit anderen Arbeitskräften. Du hilfst in der Küche, beim Putzen oder an der Rezeption mit. Manche Familien haben einen kombinierten Betrieb: Neben den Einkünften aus dem Tourismus halten sie z.B. Tiere. Die touristischen Einrichtungen liegen in jedem Fall in einer landschaftlich reizvollen Umgebung. Arbeitsstunden, Lohn und weitere Teilnahmebedingungen entsprechen denen der Farmarbeit, in einigen Fällen ist das Familienleben allerdings weniger intensiv. Praxiserfahrung im Tourismussektor musst Du nicht mitbringen, für verschiedene Arbeiten kann sie jedoch von Vorteil sein. Wenn Du Dich für dieses Arbeitsgebiet entscheidest, solltest Du als Alternative auch Arbeit auf dem Bauernhof erwägen – die Nachfrage nach Arbeitsplätzen im Tourismus ist groß, so dass wir nicht garantieren können, eine Stelle für Dich in diesem Bereich zu finden.





ARBEIT UND FREIZEIT

Arbeitszeit: Maximal 35 Stunden pro Woche, 6-7 Stunden pro Tag.
Freizeit: Je nach Saison und Farm, i.d.R. 1,5 Tage pro Woche, nicht unbedingt am Wochenende.
Tätigkeiten: Heu machen, jäten, ernten, Tiere füttern, melken, kleine Arbeiten rund ums Haus etc., im Sommer auch touristische Arbeiten.
Besonderheiten: Die Arbeit erfordert besondere Flexibilität: Je nach Wetter und Saison wird die Familie Dich bitten, länger zu arbeiten. Im Gegenzug gibt es später mehr Freizeit. Farmarbeit ist i.d.R. körperlich anstrengend. Deinen Einsatzort kannst Du nicht frei wählen.

AUFENTHALT

Minimum: 2 Monate.
Maximum: 6 Monate.
Anmeldung: Mindestens 12 Wochen vor Abreise, für die Sommermonate gerne deutlich früher. Die Anzahl der Arbeitsplätze ist begrenzt.
Programmstart: Ganzjährig, v.a. im Frühjahr und Sommer. Platzierungen im Tourismus: Juni bis August. Je nach aktuellem Arbeitskräftebedarf kann sich die Platzierung ggf. um einige Tage bis zu einem Monat verzögern.
Visum: Kein Visum notwendig. Bei einem Aufenthalt über 3 Monate muss eine Arbeitsgenehmigung vor Ort beantragt werden.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Alter: 18-40 Jahre.
Sprache: Gute Englischkenntnisse.
Nationalität: EU- oder Schweizer Staatsbürgerschaft.
Praktische Erfahrung: Nicht immer notwendig, auf vielen Höfen ist Erfahrung in der Landwirtschaft allerdings Voraussetzung. Auch im Tourismus ist Erfahrung von Vorteil.
Sonstiges: Nach Programmbuchung stellst Du auf Englisch eine Farmbewerbung entsprechend unseren Vorgaben zusammen. Ggf. vereinbaren wir mit Dir ein kurzes Telefoninterview, um uns von Deinen Englischkenntnissen zu überzeugen. Du darfst keine Allergien haben, die Dich bei der Arbeit mit den Tieren und im Freien beeinträchtigen. Gastfamilien suchen Personen, die anpacken und bereit sind, neue Dinge zu lernen. Einsatz und Anpassungsvermögen sind sehr wichtig. PKW-Führerschein ist sehr von Vorteil.



Reisebericht

„Mein Hof war eine Schaffarm auf den Lofoten. Meine Hauptarbeit bestand in der täglichen Versorgung der Tiere. Im April begann das Ablammen, und wir mussten des Öfteren Geburtshilfe leisten. Wir hatten Flaschenlämmer, die dann per Hand aufgezogen wurden. Außerdem habe ich noch beim Scheren geholfen, bei kleinen Reparaturen an Maschinen, den Ställen und im Wohnhaus. Mein Aufenthalt war sehr erlebnis- und erfahrungsreich. Die Arbeit hat mir großen Spaß gemacht. Ich habe schon in Deutschland in der Landwirtschaft gearbeitet, und es war sehr interessant, den Beruf in einem anderen Land zu erleben. Meine Gastfamilie und deren Freunde haben mich sehr freundlich aufgenommen und an ihrem Leben teilhaben lassen. Weiterhin sehr beeindruckend war für mich die Umgebung – die Lofoten sind einfach atemberaubend zu jeder Jahreszeit.“ **Theodor Radelhof**

Enthaltene Leistungen

- Vermittlung einer Farmarbeitsstelle
- Unterkunft und Mahlzeiten (Vollpension) bei einer Gastfamilie
- Taschengeld von 1.000 Norwegischen Kronen (ca. 130 €) pro Woche abzüglich ca. 15 % Steuern
- Lonely Planet Norwegen
- Informationshandbuch
- Zugang zur TravelWorks-Community
- Telefonkarte
- Hilfe beim Abschluss einer Reiseversicherung (s.S. 146)
- Betreuung von einer festen Programmkoordinatorin vor Abreise
- Englischsprachige Ansprechpartner vor Ort
- Zertifikat nach Rückkehr

	Preis	Code
2 Monate	590 €	NO-520
3 Monate	660 €	NO-521
4 Monate	730 €	NO-522
5 Monate	800 €	NO-523
6 Monate	870 €	NO-524

Nicht im Preis enthalten

Hin- und Rückreise nach Norwegen (Flugvermittlung gerne auf Anfrage), Reiseversicherung (s.S. 146), persönliche Ausgaben für Ausflüge, Verkehrsmittel u.Ä.